

Buch-Besprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **81 (2008)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VAN HARTEN, ANTONIUS (Editor) 2008: *Arthropod Fauna of the UAE*. Vol. 1. 754 pp. ISBN 978-9948-03-642-5. Dar Al Ummah Printing, Distribution & Advertising, P.O. Box 39975, Abu Dhabi, UAE. Fax +97126734766. Preis 35.— (incl. P & P).

Das Erscheinen der Serie «Fauna of Saudi-Arabia» (Vol.1 1979, später «Fauna of Arabia», bisher 23 Bände) hat dem Interesse an der eremischen Fauna in diesem Erdteil grossen Auftrieb gegeben. Dies und das auch für die Vereinigten Arabischen Emirate akute Problem, dass die Artenvielfalt wegen der immer intensiveren Umweltveränderungen durch zahlreiche Entwicklungsprojekte bedroht ist, hat H.H. Scheich Tahnoon Bin Zayed Al Nahyan veranlasst, ein Projekt zu initiieren und zu finanzieren mit dem Ziel, in möglichst kurzer Zeit einen Überblick über die Arthropodenfauna seines Landes zu erhalten. Bisher ist das Gebiet sehr schlecht erforscht: Eine Literatursuche über die bisher gefundenen Insekten ergab nur 830 Arten (van Harten 2005).

In neuester Zeit sind nun gezielte intensive Aufsammlungen gemacht worden, vor allem durch den Herausgeber der Reihe im Rahmen des UAE Insect Project mit Fallen verschiedenster Art, aber auch durch persönliche Suche von van Harten und 17 Spezialisten, die für kürzere oder längere Zeit vor Ort arbeiteten. Insgesamt sind gegenwärtig etwa 160 Taxonomen aus 27 Ländern am Projekt beteiligt.

Der vorliegende erste Band bringt nun neben einem Artikel über die verwendeten Sammelmethode 57 erste Originalarbeiten, die einzelne Familien oder höhere Taxa behandeln. Insgesamt werden darin etwa 570 Arten erstmals aus den Vereinigten Emiraten nachgewiesen, darunter 87 Arten und Unterarten, die neu sind. Auch 5 neue Gattungen werden aufgestellt. Behandelt werden folgende Gruppen (in Klammern die Anzahl Arbeiten): Prostigmata (eine Milbengruppe) (1), Zygentoma (1), Ephemeroptera (1), Blattoptera (1), Psocoptera (1), Thysanoptera (1), Auchenorrhyncha (1), Psylloidea (1), Coleoptera (12; Histeridae, Elateridae, Melyridae, Endomychidae, Coccinellidae, Lathridiidae, Rhipiphoridae, Tenebrionidae, Oedemeridae, Anthicidae, Cerambycidae, Chrysomelidae), Strepsiptera (1), Hymenoptera (8; Platygasteridae, Eulophidae, Dryinidae, Sclerogibbidae, Chrysididae, Scoliidae, Bradynobaeniidae, Heterogynidae), Lepidoptera (11; Ethmiidae, Elachistidae, Scythrididae, Batrachedridae, Coleophoridae, Autostichidae, Brachodidae, Tortricidae, Pterophoridae, Pyraloidea, Geometridae) und Diptera (16; Stratiomyidae, Mydidae, Phoridae, Conopidae, Lonchaeidae, Tephritidae, Chamaemyiidae, Sepsidae, Anthomyzidae, Canacidae, Heleomyzidae, Chyromyidae, Sphaeroceridae, Curtonotidae, Muscidae, Calliphoridae, Rhinophoridae). Der Umfang der einzelnen Beiträge ist sehr unterschiedlich. In 13 Fällen wird nur eine einzige Art behandelt, in 20 weniger als 10 Arten, in den übrigen 10 bis 88 Arten. Am umfangreichsten sind die Arbeiten über die Psocopteren (31 Arten), Thysanopteren (41 Arten), Chrysomelidae (33 Arten), Chrysididae (45 Arten), Pyraloidea (88 Arten) und Geometridae (33 Arten). Zweifellos können für die meisten behandelten Familien in den kommenden Bänden noch erhebliche Ergänzungen gemeldet und viele zusätzliche Familien (und Ordnungen) nachgewiesen werden.

Auch die Art der Darstellung ist unterschiedlich. In einigen Fällen sind neben den faunistischen Angaben auch Bestimmungsschlüssel vorhanden. Neben Strichzeichnungen von Details wird grosszügig von grossformatigen Farbfotos Gebrauch gemacht (in einigen Fällen hätten Zeichnungen aber wohl mehr Information gebracht!). Genitalabbildungen beschränken sich meist auf Neubeschreibungen.

Dieser erste hervorragend ausgestattete Band weckt Erwartungen für weitere. Von dem bisher gesammelten Material ist erst ein kleinerer Teil bearbeitet und verschiedene Autoren haben ihre Beiträge noch nicht abgeschlossen. Ein zweiter Band soll noch dieses Jahr folgen, wie viele es in der Zukunft sein werden, ist unbekannt. Die Reihe kann jedem Interessenten der palaearktischen Fauna bestens empfohlen werden.

Willi Sauter, Soorhaldenstrasse 5, CH-8308 Illnau